

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner und Wörterbuch
Deutsch-Deutsch
Fach: BWL
Lehrperson: Dr.-Ing Heinz Juniel
Datum: Probeklausur
Arbeitszeit: 60 min

Note:

43

Name:	Vorname:	Kurs:
-------	----------	-------

1. Aufgabe

5+3 Punkte

Gegeben sei :

Preisabsatzfunktion $p(x) = -0,5 \cdot x + 4,5$
Kostenfunktion $K(x) = 1,5x + 4$

- Gesucht ist der Cournotsche Punkt, also die gewinnmaximale Ausbringungsmenge und der dazugehörige Preis.
- Skizzieren Sie den Sachverhalt in einem geeigneten Koordinatensystem

2. Aufgabe

9 Punkte

Geben Sie an, ob es im Soll oder Haben gebucht wird

Der Anfangsbestand auf aktiven Bestandskonten	
Der Schlussbestand auf aktiven Bestandskonten	
Der Anfangsbestand auf passiven Bestandskonten	
Der Schlussbestand auf passiven Bestandskonten	
Ein Maschinenkauf im Bestandskonto (Aktiva)	
Eine Bestandsminderung auf aktiven Bestandskonten	
Eine Bestandsmehrung auf passiven Bestandskonten	
Eine Bestandsmehrung auf passiven Bestandskonten	
Eine Bestandsmehrung auf aktiven Bestandskonten	

3. Aufgabe

20 Punkte

- Wir kaufen einen PKW und zahlen 10.000,-EUR vom Bankkonto und 25.000,-EUR durch ein Darlehn mit 36 Monaten Laufzeit (langfristig)
- Wir verkaufen ein Grundstück und bekommen den Verkaufspreis von 200.000,-EUR auf unser Bankkonto gutgeschrieben
- Wir kaufen Rohstoffe auf Ziel im Wert von 15.000,-EUR
- Ein Kunde bezahlt eine Ausgangsrechnung in Höhe von 500,-EUR bar in Kasse
- Wir verkaufen eine gebrauchte Maschine auf Ziel im Wert von 80.000,- EUR

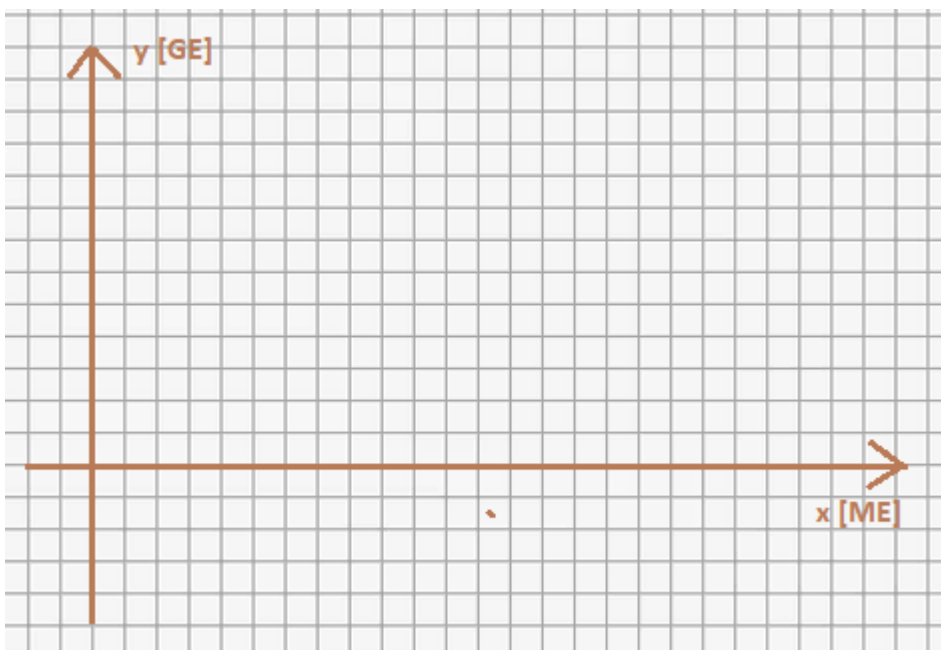
3.1 Bilden Sie die entsprechenden Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen a) – e)

Nummer a)
Nummer b)
Nummer c)
Nummer d)
Nummer e)

3.2 Geben Sie an, ob es sich um einen Aktiv-Aktiv ; Passiv-Passiv ; Aktiv-Passiv Mehrung oder Aktiv-Passiv Minderung handelt

Nummer a)
Nummer b)
Nummer c)
Nummer d)
Nummer e)

Vorlage zu Aufgabe 1b)



4. Aufgabe

6 Punkte

Sie bekommen von einer Auszubildenden der Firma Möbilux GmbH & Co.KG nachfolgende Aufstellung einer Inventarliste einer Zwischeninventur.

1. Grundstücke und Bauten		
- Unbebaute Grundstücke, Wiesenstr. 16-20	300.000	
- Bebautes Grundstück, Industriestr. 48	250.000	
- Fabrikgebäude	1.260.000	
- Verwaltungsgebäude	430.000	2.240.000
2. Technische Anlagen und Maschinen lt. AV 1		1.150.000
3. Werkzeuge lt. AV 2		60.000
4. Fuhrpark lt. AV 3		480.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung lt. AV 4		150.000
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
- Rohstoffe lt. Verz. 5	300.000	
- Hilfsstoffe lt. Verz. 6	50.000	
- Betriebsstoffe lt. Verz. 7	20.000	370.000
2. Unfertige Erzeugnisse lt. Verz. 8		130.000
3. Fertige Erzeugnisse lt. Verz. 9		245.000
4. Forderungen a.LL.		
- Wohnland GmbH, Coesfeld	22.000	
- Möbel Sievers, Vreden	18.000	
- ArtDesign, Stadtlohn	6.000	46.000
5. Kassenbestand		9.000
6. Bankguthaben		
- Sparkasse Westmünsterland	180.000	
- Volksbank Gronau-Ahaus e.G.	170.000	350.000
I. Langfristige Schulden		
1. Hypothek der Deutschen Bank Gronau		2.000.000
2. Darlehen der Sparkasse Westmünsterland		450.000
II. Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten a.LL.		
- Spanplattenwerke GmbH, Hemer	126.000	
- Metallwaren Hausmann e.K., Duisburg	44.000	170.000

Berechnen Sie das Vermögen, die Schulden und das Reinvermögen (Eigenkapital) der Firma-

Lösungen:

Vermögen:

Schulden:

Reinvermögen: